

**Kommentar****Viele Fragen**

Erstellt 14.07.11, 07:00h

Der große Wurf ist der Vorschlag der Bezirksregierung sicher nicht. Die von ihr favorisierte Westalternative D lässt Fragen offen und verschiebt Probleme in die Zukunft.

Im Westen werden Waldflächen in Anspruch genommen, obwohl das Land Nordrhein-Westfalen als Eigentümer mehrfach erklärt hat, keinen Wald verkaufen zu wollen. Bezweifelt werden darf auch, ob eine Ost-Erweiterung bei den dortigen Anwohnern auf Gegenliebe stößt.

Zwar hat sich die Bezirksregierung bemüht, den Wald jenseits der L 194 durch die Erweiterung in zwei Schritten zumindest für einige Zeit noch zu retten. Aber die Hürden für eine künftige Ausdehnung des Freizeitparks in den Wald hinein sind nicht sehr hoch. Denn eine der beiden Voraussetzungen ist schon jetzt erfüllt. Das Phantasialand hat stets betont und mit seiner Planung angeblich auch nachgewiesen, dass der Bedarf für 30 Hektar vorhanden sei.

So gibt es bei der Westalternative D mit den Anwohnern und der Natur gleich zwei Verlierer und mit dem Phantasialand, dessen Vorstellungen weitgehend berücksichtigt wurden, einen klaren Gewinner.

---

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1308323365247>

Alle Rechte vorbehalten. © 2011 **Kölnische Rundschau**